

Kunst in Bewegung

12.10.2008, 13:59 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Marco Mehn(4)*

Presseagentur: *Dr. Ladendorf PR GmbH*



Das rollende Kunstobjekt auf dem Weg in die Lackiererei.

Der Sprung in die 4. Dimension: Der Künstler und Designer Marco Mehn gestaltet einen MINI Cooper S im Space-Frame-Stil

Glashütten (Taunus), 13. Oktober 2008. Mit bis zu zwanzig Farbschichten und über 35.000 Swarovski-Kristallen ist der MINI in Bezug auf die Materialität das bisher aufwändigste Werk des Künstlers und Designers Marco Mehn. Heute wurde das rollende Kunstwerk in die Lackiererei gebracht, wo ein ebenfalls aufwändiges Prozedere wartet, um es glänzend und alltagstauglich werden zu lassen. Zunächst werden zwei dicke Klarlackschichten aufgebracht und geschliffen, bevor die oberste Hochglanzschicht den voll funktionstüchtigen MINI zum Strahlen bringt.

Mit dem MINI-Projekt entwickelt Marco Mehn seine Idee der Verbindung von Metall und Malerei konsequent fort. Die Dreidimensionalität seiner bisherigen Space-Frame-Werke wird durch den voll fahrtüchtigen Wagen um die vierte Dimension – die Bewegung – erweitert. Bei der Messe Heim + Handwerk in München wird das Projekt zum ersten Mal öffentlich präsentiert.

Schon seit Jahren ist die Verbindung von Metall und Malerei ein bestimmendes Thema des Schaffens von Marco Mehn. Mit seinem patentierten Space Frame schaffte er 2004 den künstlerischen Durchbruch. Dieser Kunsträger aus Edelstahl hält nicht nur die einzelnen Elemente seiner Bilder, sondern wirkt für sie gleichsam als Rahmen und Bühne. Seine Werke bestehen weitgehend aus abstrakten Formen und Mustern, die in leuchtenden Farben gestaltet und mit dreidimensionalen Strukturen versehen sind. Fast von Beginn an experimentierte der Künstler auch immer wieder mit edelsten Materialien wie Blattsilber und Blattgold, Swarovski-Kristallen oder echtem Klavierlack. Mit all diesen Stilelementen hat Marco Mehn eine unverwechselbare künstlerische Handschrift entwickelt, mit der er auf internationalem Niveau erfolgreich ist.

Um auf der metallenen Oberfläche des MINI die Farben zum Leuchten zu bringen, war ein erheblicher Aufwand nötig. Nach dem Abschleifen der gesamten Karosserie wurden bis zu zwanzig Farbschichten von Hand aufgetragen, um die

künstlerischen Ideen zu realisieren. Marco Mehn verzichtete dabei auf den Einsatz von Airbrush-Techniken, wie sonst bei der Lackierung von Autos üblich, und setzte vollkommen auf Handarbeit, um jeden Strich perfekt unter Kontrolle zu haben. Mehrere Monate arbeitete er an dem MINI, vom Abschleifen, der Vorbereitung und Grundierung der Oberfläche über das schichtweise Auftragen der Farbe bis zum Setzen der über 60.000 Swarovski-Kristalle. Den Entstehungsprozess hat der Künstler in Fotos und Videos dokumentiert, die unter www.marcomehn.de zu sehen sind.

Mit dem fertigen MINI hat der Künstler einen neuen Meilenstein in seiner Werkgeschichte gesetzt. Marco Mehn zu seinem Projekt:

„Das Ziel meiner Kunst ist es immer, Emotionen zu wecken und den Betrachter zu berühren. Der MINI gibt mir die Möglichkeit, ein Werk zu schaffen, das die Menschen nicht nur mit den Augen wahrnehmen können; Autofahren ist für viele Menschen Emotion und Luxus pur, die sie mit allen Sinnen spüren. Diese Verbindung aus Kunst- und Auto-Begeisterung wollte ich mit meinem Werk erlebbar machen.“

Mit dem MINI Cooper S hat sich Marco Mehn für sein Projekt den stärksten Vertreter der Serie ausgesucht: Der vierzylindrige 1,6 Liter-Motor erzeugt eine Leistung von 128 kW/175 PS, beschleunigt von 0 auf 100 km/h in circa 7,1s und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h. Der Aspekt des Fahrerlebens ist in dem Werk damit ebenso präsent wie die Faszination der Gestaltung.

Nach der Präsentation des MINI auf der Heim + Handwerk wird der Wagen für Luxus-Messen, Events und Firmenpräsentationen als Ausstellungsstück zur Verfügung stehen. Unter www.marcomehn.de finden Sie weitere Informationen über das Projekt, Bilder und Videos sowie die Termine weiterer öffentlicher Präsentationen des MINIs. Mehr über Marco Mehn erfahren Sie auf www.marcomehn.de.

Zum Space Frame:

2004 entwickelte der Künstler Marco Mehn einen neuartigen Kunsträger aus Edelstahl, den Space Frame, mit weltweitem Patent. Space Frames werden aus einer einzigen Edelstahlplatte gefertigt: Zuerst wird die Form vorgezeichnet, die dann mittels eines Lasers ausgeschnitten wird. Anschließend wird die Platte gekantet. Die Laserung erfolgt mit modernsten 2-D-Only Maschinen. Auf diesen Edelstahlkonstrukten arbeitet Mehn mit unterschiedlichen Spachteltechniken, vielfältigen Materialien wie Öl, Acryl, Pastellfarben, Blattsilber, Blattgold oder Swarovski-Kristallen. Durch die Auslasierungen schimmert die Wand hindurch, sodass der Betrachter den Eindruck erhält, dass das Bild im Rahmen schwebt.

Portrait

Zu Marco Mehn:

Der 1967 in Landstuhl in der Pfalz geborene Marco Mehn startete vor vielen Jahren als Autodidakt. Der internationale Durchbruch gelang ihm mit seiner Innovation Space Frame. Weltweite Ausstellungen von New York über Dubai bis Moskau sowie Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen zeugen von seinem Erfolg, der auf der emotionalen Ausdruckskraft seiner Werke beruht. „Kunst soll Herz und Seele berühren und sollte keine großen Erklärungen brauchen“, resümiert der Künstler. „Den Emotionen einfach freien Lauf lassen, Gedanken und Gefühle ausdrücken und so die Betrachter meiner Bilder erreichen.“

News-ID: 249937 • Views: 1243 (Stand: 24.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/249937/Kunst-in-Bewegung.html>